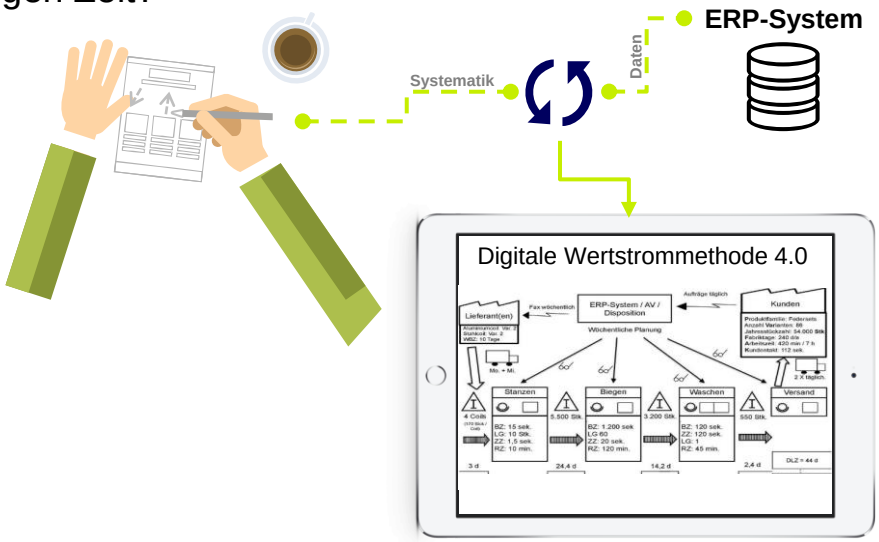
TOM-Forschungsprojekt
Digitale Wertstrommethode 4.0

Um ein schlankes Produktionssystem einzuführen bzw. ein bestehendes zu verbessern, ist die **Wertstrommethode (WSM)** ein beliebtes und etabliertes Instrument.
Rund 60% der Unternehmen des produzierenden Gewerbes nutzen diese Methodik, um den durchgängigen Wertstrom ihres Unternehmens darzustellen.
Doch entspricht sie in ihrer aktuellen Form noch der heutigen Zeit?

Im Zuge der **digitalen Transformation und der Industrie 4.0** stellt sich die Frage, ob die traditionelle Wertstrommethode den heutigen Anforderungen noch entspricht. Aus diesem Grund soll ein **Tool** basierend auf MS Excel, MS Access oder einer alternativen Web-Lösung erstellt werden, welches die WSM im Kontext der Digitalisierung **weiterentwickelt.** Dabei soll das methodische Vorgehen der WSM mit dem datengetriebenen Ansätzen kombiniert und in eine Software übertragen werden.



Start:	- ab sofort -
Umfang und Fokus:	**Individuell abstimmbar**

Ansprechpartner:	Christian Ortmeier, M.Sc.
Tel.:	0531 391 2716
E-Mail:	cortmeier@ifu.tu-bs.de

© IFU